



Die angereisten Bücherbusse bildeten eine Wagenburg, in deren Mitte es jede Menge Spaß, Spiel und Informationen für die Besucher gab. Foto: Uwe Meyer

Katrin Mennecke, Uwe Meyer

# Jeder Bus ist ein kleines Raumwunder

Treffen der Fahrbibliotheken im Rahmen der 25. Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt in Osterburg

»Fahrbibliotheken sind das Schönste auf der Welt...« Mit diesem Satz stimmte Andreas Howiller von der Stiftung Bürger für Leipzig die anwesenden Fahrbibliothekarinnen und -bibliothekare auf die Fortbildung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit für Fahrbibliotheken ein. Eingebettet war die Fortbildungsveranstaltung in das diesjährige Treffen der Bücherbusse, zu dem die Fahrbibliothek des Landkreises Stendal und die Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg-Stendal unter Leitung von Anette Bütow am 30. September zum zweiten Mal nach 2008 auf den Großen Markt nach Osterburg eingeladen hatte.

Gefolgt sind dieser Einladung in die »Literaturhauptstadt der Altmark« neben der gastgebenden Fahrbibliothek die rollenden

Büchereien der Landkreise Oder-Spree, Teltow-Fläming, Salzwedel und Celle sowie aus Halle (Saale) und der Landeshauptstadt Magdeburg. Zwar ohne Bus, aber genauso gern und interessiert fanden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Landkreis Dahme-Spree, aus Hamburg sowie aus der Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken des Landes Brandenburg den Weg in die Hansestadt.

Das diesjährige Fahrbibliothekstreffen war zugleich Bestandteil der 25. Landesliteraturtage 2016 vom 19. September bis 2. Oktober in Osterburg und im Landkreis Stendal. Entsprechend dem Motto der Landesliteraturtage »Mein Haus ist dein Haus – Kulturelle Gastfreundschaft in der Literaturhauptstadt der Altmark« öffneten die Fahrbüchereien ihre Türen und gewährten Besuchern Einblicke in die faszinierende Welt

der fahrenden Bibliotheken. »Jeder Bus ist anders, ein Unikat und auch ein Raumwunder – man staunt nicht schlecht, wie viele Bücher da hineingehen«, sagte Bibliotheksleiterin Anette Bütow.

#### Technische und historische Fakten

Nachdem alle angereisten Bücherbusse ihre vorgesehenen Plätze auf dem Großen Markt angesteuert hatten, verzauberten die Kinder der Kindertagesstätte »Jenny Marx« Osterburg mit einem liebevoll einstudierten musikalischen Potpourri die Gäste. In der offiziellen Eröffnungsrede hob der stellvertretende Landrat des Landkreises Stendal zum einen die wichtige Rolle der Bibliotheken bei der Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz hervor, zum anderen betonte er die herausragende Bedeutung der Fahrbibliotheken besonders für den ländlich geprägten Raum, wie ihn auch die Altmark darstellt.

Mit einem Ratespiel forderten die kleinen Sangeskünstler der Kindertagesstätte den Bürgermeister der Hansestadt Osterburg, Nico Schulz auf, seine Märchenkenntnisse unter Beweis zu stellen. Diese schwierige Aufgabe konnte das Stadtoberhaupt mit Bravour lösen und erntete, gemeinsam mit den Kita-Kindern, den entsprechenden Applaus der Gäste.

Im Anschluss erfuhren die Anwesenden interessante technische, statistische und historische Fakten zu den einzelnen Fahrbüchereien beziehungsweise Fahrzeugen durch Johannes von Freymann von der Fahrbücherei des Landkreises Celle.

Eifriges Treiben herrschte in der »Bibliotheks-Wagenburg« bei der Bücherbus-Quiz-Rallye, den vorgestellten Bilderbuchkinos und den zahlreichen weiteren Bastel-, Mal- und Spielangeboten. Die Schülerband, die Theatergruppe und der Chor des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Osterburg rundeten den äußeren Rahmen des Festes mit gelungenen Darbietungen ab, während bei einigen der Bücherbusse die Türen zeitweilig geschlossen blieben. Hinter diesen Türen konnten Schulklassen und Interessierte die Gelegenheit einer Autorenlesung wahrnehmen.

Sehr interessiert verfolgten die Fahrbibliothekarinnen und -bibliothekare die integrierte Fortbildungsveranstaltung »Öffentlichkeitsarbeit für Fahrbibliotheken«. Die Dozenten Andreas Howiller und Eva Riemer bedienten sich so einprägsamer Sätze wie »Tue Gutes und rede darüber« oder »Der Wurm muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler«, um Wege, Methoden und Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit speziell für Fahrbibliotheken anschaulich und praxisorientiert darzustellen. Das Fazit der Teilnehmenden nach der Veranstaltung fiel einhellig aus: sehr informativ, sehr interessant, sehr innovativ, sehr neu – aber machbar!

Zum nächsten Treffen der Fahrbibliotheken 2017 wird in das benachbarte Bundesland Brandenburg eingeladen.

**Katrin Mennecke und Uwe Meyer** arbeiten in der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken Sachsen-Anhalt.

ANZEIGE

## Missing Link | Internationale Versandbuchhandlung

Westerstrasse 114-116 | D-28199 Bremen | fon: (0421) 50 43 48 | fax : (0421) 50 43 16

**Erwerbungspartner, mit denen Sie rechnen können**



info@missing-link.de | www.missing-link.de